





## Christliches Gedankengut und Werte in den Alltag tragen

**ASCHAFFENBURG.** Traditionsbewusst im schwarzen Samtumhang mit weißem Kreuz auf dem Rücken zogen die Mitglieder des Deutschen Ordens am Samstagmorgen zur Stiftsbasilika. Dort nahm Hochmeister Generalabt Bruno Platter aus Wien 15 Familiaren, so heißen die Laienbrüder des Ordens, in den Kreis auf. In seiner Predigt be-

tonte der oberste Geistliche der katholischen Gemeinschaft, wie wichtig es auch heute sei, christliches Gedankengut und Werte in den Alltag zu tragen. Dies sei eine der Aufgaben der Laienbrüder, die mit Umhang, Kreuz, Abzeichen und einem Rosenkranz als äußere Zeichen ihres neuen Standes beschenkt wurden.

Diese Insignien wurden am Vorabend vom Würzburger Weihbischof Ulrich Boom gesegnet. Zuvor hatte Oberbürgermeister Klaus Herzog die 200 Gäste aus Deutschland, Österreich, Belgien und Polen begrüßt. Dem mehrstündigen Pontifikalamt am Samstag, das musikalisch vom Stiftschor und -orchester unter Leitung von

Andreas Unterguggenberger umrahmt wurde, folgte ein Empfang im Kreuzgang der Basilika.

Organisiert hatte die jährlich stattfindende Investiturfeier des Ordens der Aschaffenburger Bernd Pattloch, der seit 1977 als Laienbruder dem Deutschen Orden angehört.

comü/Foto: Björn Friedrich